

KINO

LichtSPIELE *Sassnitz e.V.*

DAS KULT(UR)-KINO AUF DER INSEL RÜGEN

SASSNITZ - Grundtvighaus / SELLIN - Cliff-Hotel / FRANKENTHAL - LebensGut

Januar 2025

MICHA DENKT GROß

Sonntag, 03.01., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Deutschland 2024 / Regie: L. Jessen / Darsteller: C. Hübner, J. Triebel / Länge: 90 Min.

In einem Dorf in Sachsen-Anhalt, einem der Dürre-Hotspots in Deutschland, ist der Sommer mal wieder lang, heiß und trocken. Trotzdem schmiedet ein überambitionierter Visionär Pläne für ein Luxushotel mit Pool und allem Drum und Dran. Als dann der einzige Brunnen versiegt, glühen die Gemüter der Bewohnerinnen und Bewohner endgültig durch.

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

Freitag, 10.01., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Sonntag, 12.01., Sellin, Cliff Hotel, 20:00 Uhr

Deutschland, Schweden, Iran 2024 / Regie: M. Mogdam / Darsteller: L. Farhadpour, E. Merabi / Länge: 95 Min.

Die 70-jährige Mahin lebt allein. Bereits vor 30 Jahren ist der Mann der rüstigen Teheranerin verstorben. Ihre Tage bestehen aus Schlafen, Blumengießen, Einkaufen und Fernsehen. Wenn sich Mahin die Nägel lackiert, während sie eine romantische Serie schaut, dann macht sie sich nur für sich selbst schön. Ihre Tochter lebt mit ihrer Familie in Europa und ruft selten an. Mahins Freundinnen reden nur noch über Krankheiten. Aber ihr Leben ist noch nicht vorbei – ein neuer Mann muss her!

GEHEN UND BLEIBEN

Freitag, 17.01., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Deutschland 2023 / Regie: V. Koepp / Drehbuch: B. Frankenstein / Länge: 170 Min.

In seinem Dokumentarfilm trifft der Filmemacher Volker Koepp auf Menschen in Mecklenburg-Vorpommern – die Menschen zwischen Anklam und Güstrow, vom Klützer Winkel oder aus Ahrenshoop auf Fischland an der Ostsee, die geblieben sind und Koepp vom Ausharren an den Orten ihrer Herkunft erzählen. Doch welche Motivationen gibt es, die zum Wegziehen in fremde Gegenden verleiten? Dabei setzt Koepp die Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Beziehung, unterlegt mit den Texten des Schriftstellers Uwe Johnson, dessen Wurzeln in Mecklenburg und Pommern waren.

ZWEI ZU EINS

Freitag, 24.01., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Sonntag, 26.01., Sellin, Cliff Hotel, 20:00 Uhr

Donnerstag, 30.01., Frankenthal, LebensGut, 20:00 Uhr

Deutschland 2024 / Regie: N. Brunckhorst / Darsteller: S. Hüller, M. Riemelt, R. Zehrfeld / Länge: 110 Min.

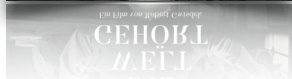
Eines Tages, im Juli des Sommers 1990 entdecken drei Freunde zufällig, dass in einem alten Schacht die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akribisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Geld ist mittlerweile nicht mehr viel wert, aber es lässt sich trotzdem noch gegen bestimmte Waren und auch in D-Mark tauschen. Aber je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr müssen sie sich fragen, ob es das Risiko wert ist und welche Konsequenzen ihr Handeln haben wird.

DER JUNGE DEM DIE WELT GEHÖRT

Freitag, 31.01., Sassnitz, Grundtvighaus, 20:00 Uhr

Deutschland 2024 / Regie: R. Gwisdek / Darsteller: J. V. Faber, C. Höflich, C. Harfouch / Länge: 95 Min.

Basilio lebt gemeinsam mit seinem Mentor Kasimir in einer alten Villa auf Sizilien. Kasimir soll ihm den Weg zu wahrer Poesie ebnen, die er dann in Musik verwandeln will. Als er eines Tages auf Karla trifft, scheint es so, als wären sie auf mysteriöse Weise miteinander verbunden. Zusammen machen sie eine erstaunliche Entdeckung.



Mit freundlicher Unterstützung von:

Fahrrad
Harm • Sassnitz

Grundtvighaus e.V.
Mehr Generationen
Haus

Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA

rügen aktuell
aus dem Hause
rügendruck
putbus

